

Calenberger Kreditverein öff.-rechtl. Hypothekenbank

Externer Report gem. § 28 PfandBG - zum Hypothekendarlehenlauf

Stichtag	31.03.2023
Referenz	31.03.2022

I) Angaben zu Gesamtbetrag und Laufzeitstruktur

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 1, 3 und 7 PfandBG Verhältnis Umlauf zur Deckungsmasse	Nennwert		Barwert		Risikobarwert inkl. Währungsstress *	
	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022
Gesamtbetrag des Pfanddarlehens inkl. Derivate	302,61	298,97	272,56	291,49	310,59	258,90
Gesamtbetrag der Deckungsmassen inkl. Derivate	323,43	323,85	306,63	332,60	341,40	298,42
% Fremdwährungsderivate v. Passiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Zinsderivate v. Passiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Fremdwährungsderivate v. Aktiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
% Zinsderivate v. Aktiva	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%	0,00%
Überdeckung in %	6,88%	-	12,50%	-	9,92%	-
Gesetzliche Überdeckung **	12,24	÷	11,94	÷	12,61	÷
Vertragliche Überdeckung	0,00	÷	0,00	÷	0,00	÷
Freiwillige Überdeckung	8,58	÷	22,14	÷	18,21	÷

§ 28 (1) Nr. 4 und 5 PfandBG Laufzeitstruktur, Zinsbindungsfrist und Fälligkeitsverschiebung	Pfanddarlehenlauf		Deckungsmasse		Fälligkeitsverschiebung ***	
	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022
bis zu sechs Monate	6,37	23,14	31,68	28,41	0,00	÷
mehr als sechs Monate bis zu zwölf Monaten	9,78	23,64	23,25	21,86	0,00	÷
mehr als zwölf Monate bis zu 18 Monaten	23,66	5,11	20,97	19,43	6,37	÷
mehr als 18 Monate bis zu 2 Jahren	20,93	9,26	17,77	23,39	9,78	÷
mehr als 2 Jahre bis zu 3 Jahren	17,61	43,65	27,94	36,90	44,58	÷
mehr als 3 Jahre bis zu 4 Jahren	31,41	16,77	35,34	27,20	17,61	÷
mehr als 4 Jahre bis zu 5 Jahren	31,83	26,59	37,63	30,09	31,41	÷
mehr als 5 Jahre bis zu 10 Jahren	149,32	144,66	119,96	126,96	158,25	÷
über 10 Jahre	11,70	6,15	8,89	9,61	34,61	÷

§ 28 (1) Nr. 5 PfandBG - Informationen zur Verschiebung der Fälligkeit der Pfanddarlehen	31.03.2023	31.03.2022
Voraussetzungen für die Verschiebung der Fälligkeit der Pfanddarlehen nach § 30 (2a) PfandBG	Das Hinausschieben der Fälligkeit ist erforderlich, um die Zahlungsunfähigkeit der Pfanddarlehensbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit zu vermeiden (Verhinderung der Zahlungsunfähigkeit), die Pfanddarlehensbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit ist nicht überschuldet (keine bestehende Überschuldung) und es besteht Grund zu der Annahme, dass die Pfanddarlehensbank mit beschränkter Geschäftstätigkeit jedenfalls nach Ablauf des größtmöglichen Verschiebungszeitraums unter Berücksichtigung weiterer Verschiebungsmöglichkeiten ihre dann fälligen Verbindlichkeiten erfüllen kann (positive Erfüllungsprognose). Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2b PfandBG.	+
Befugnisse des Sachwalters bei Verschiebung der Fälligkeit der Pfanddarlehen nach § 30 (2a) PfandBG	Der Sachwalter kann die Fälligkeiten der Tilgungszahlungen verschieben, wenn die maßgeblichen Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG hierfür erfüllt sind. Die Verschiebungsdauer, welche einen Zeitraum von 12 Monaten nicht überschreiten darf, bestimmt der Sachwalter entsprechend der Erforderlichkeit. Der Sachwalter kann die Fälligkeiten von Tilgungs- und Zinszahlungen, die innerhalb eines Monats nach seiner Ernennung fällig werden, auf das Ende dieses Monatszeitraums verschieben. Entscheidet sich der Sachwalter für eine solche Verschiebung, wird das Vorliegen der Voraussetzungen nach § 30 Abs. 2b PfandBG unwiderlegbar vermutet. Eine solche Verschiebung ist im Rahmen der Höchstverschiebungsdauer von 12 Monaten zu berücksichtigen. Der Sachwalter darf von seiner Befugnis für sämtliche Pfanddarlehen einer Emission nur einheitlich Gebrauch machen. Hierbei dürfen die Fälligkeiten vollständig oder anteilig verschoben werden. Der Sachwalter hat die Fälligkeit für eine Pfanddarlehensemission so zu verschieben, dass die ursprüngliche Reihenfolge der Bedienung der Pfanddarlehen, welche durch die Verschiebung überholt werden könnten, nicht geändert wird (Überholverbot). Dies kann dazu führen, dass auch die Fälligkeiten später fällig werdender Emissionen zu verschieben sind, um das Überholverbot zu wahren. Siehe ergänzend auch § 30 Absatz 2a und 2b PfandBG.	+

§ 28 (1) Nr. 6 PfandBG Liqui-Kennzahlen	31.03.2023	31.03.2022
Absolutbetrag der von Null verschiedenen größten sich ergebenden negativen Summe in den nächsten 180 Tagen i.S.d. § 4 (1a) Satz 3 für die Pfanddarlehen (Liquiditätsbedarf)	0,00	÷
Tag, an dem sich die größte negative Summe ergibt	-	÷
Gesamtbetrag der Deckungswerte, welche die Anforderungen von § 4 (1a) Satz 3 PfandBG erfüllen (Liquiditätsdeckung)	11,94	÷
Liquiditätsüberschuss	11,94	÷

§ 28 (1) Nr. 13 PfandBG Kennzahlen	31.03.2023	31.03.2022
Anteil festverzinslicher Deckungsmasse	94,98%	94,59%
Anteil festverzinslicher Pfanddarlehen	100,00%	100,00%

§ 28 (1) Nr. 14 PfandBG (nach § 6 Pfanddarlehen-Barwertverordnung) Fremdwährung	Zinsstress-Barwert der Deckungsmassen		Zinsstress-Barwert des Pfanddarlehenlaufs		Wechselkurs		Nettobarwert in Fremdwährung		Nettobarwert in EUR	
	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022
	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00

* Sowohl die Ermittlung des Risikobarwerts als auch des Währungsstresses erfolgt statisch.

** Die gesetzliche Überdeckungserfordernis setzt sich aus der barwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (1) PfandBG und der nennwertigen sichernden Überdeckung gemäß § 4 (2) PfandBG zusammen.

*** Auswirkungen einer Fälligkeitsverschiebung auf die Laufzeitenstruktur der Pfanddarlehen / Verschiebungsszenario: 12 Monate

II) Zusammensetzung der ordentlichen Deckungswerte

(Angaben in Mio. Euro)

Verteilung der Deckungswerte			31.03.2023		31.03.2022		Weitere Kennzahlen				31.03.2023		31.03.2022										
nach Größenklassen (§ 28 (2) 1a PfandBG)						§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Forderungen nach §12 (1), die die Grenzen nach § 13 (1) Satz 2 2. Halbsatz PfandBG überschreiten								in Mio. EUR		0,00		0,00					
bis zu 300 Tsd. €						89,23		91,11		§ 28 (1) Nr. 11 PfandBG - Gesamtbetrag der Werte nach § 19 (1), die die Grenzen nach § 19 (1) Satz 7 überschreiten								in Mio. EUR		0,00		÷	
mehr als 300 Tsd. € bis zu 1 Mio. €						97,26		96,48		§ 28 (2) Nr. 4 PfandBG - volumengewichteter Durchschnitt des Alters der Forderungen (seasoning)								in Jahren		5,62		5,50	
mehr als 1 Mio. € bis zu 10 Mio. €						113,02		122,78		§ 28 (2) Nr. 3 PfandBG - durchschnittlicher gewichteter Beleihungsauslauf								in %		44,01%		43,62%	
mehr als 10 Mio. €						12,00		0,00		Ordentliche Deckung (nominal)								in Mio. EUR		311,51		310,38	
nach Nutzungsart (I) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG)						Ordentliche Deckung (nominal)								in Mio. EUR		311,51		310,38					
wohnwirtschaftlich						70,29		69,70		Anteil am Gesamtumlauf								in %		102,94%		103,86%	
gewerblich						241,22		240,68															
nach Nutzungsart (II) (§ 28 (2) Nr. 1b und 1c PfandBG)																							
Staat		Stichtag	Eigentumswohnungen	Ein- und Zweifamilienhäuser	Mehrfamilienhäuser	Bürogebäude	Handelsgebäude	Industriegebäude	sonstige gewerblich genutzte Gebäude	unfertige und noch nicht ertragsfähige Neubauten	Bauplätze	Summe											
Bundesrepublik Deutschland		31.03.2023	17,28	14,31	38,70	0,00	0,77	0,00	240,45	0,00	0,00	311,51											
		31.03.2022	13,71	13,65	42,34	0,00	0,79	0,00	239,89	0,00	0,00	310,38											
Summe		31.03.2023	17,28	14,31	38,70	0,00	0,77	0,00	240,45	0,00	0,00	311,51											
		31.03.2022	13,71	13,65	42,34	0,00	0,79	0,00	239,89	0,00	0,00	310,38											

III) Zusammensetzung der weiteren Deckungswerte

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 12 PfandBG Gesamtbetrag der Forderungen, die die Begrenzungen überschreiten	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 2 PfandBG		Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 3 PfandBG		Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG	
	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00	0,00	÷

§ 28 (1) Nr. 8, 9 und 10 PfandBG Gesamtbetrag der eingetragenen Forderungen	Staat	Stichtag	Summe	Forderungen i.S.d. § 19 (1) Satz 1 Nr. 2 a) und b) PfandBG		Forderungen gem. § 19 (1) Satz 1 Nr. 3 a) bis c) PfandBG		Forderungen i.S.d. § 19 (1) Nr. 4 PfandBG
				Gesamt	davon gedeckte Schuldverschreibungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	Gesamt	davon gedeckte Schuldverschreibungen i.S.d. Art. 129 Verord. (EU) Nr. 575/2013	
Bundesrepublik Deutschland		31.03.2023	11,92	0,00	0,00	9,97	0,00	1,95
		31.03.2022	13,47	8,47	0,00	5,00	0,00	÷
Summe		31.03.2023	11,92	0,00	0,00	9,97	0,00	1,95
		31.03.2022	13,47	8,47	0,00	5,00	0,00	÷

IV) Übersicht über rückständige Leistungen

(Angaben in Mio. Euro)

§ 28 (1) Nr. 15 PfandBG	31.03.2023	31.03.2022
Anteil der rückständigen Deckungswerte gemäß Art. 178 Absatz 1 der Verordnung (EU) Nr. 575/2013	0,00%	÷

§ 28 (2) Nr. 2 PfandBG	Gesamtbetrag der mind. 90 Tage rückständigen Leistungen		Gesamtbetrag dieser Forderungen, soweit der jeweilige Rückstand mindestens 5 % der Forderung beträgt	
	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022
Staat				
keine	0,00	0,00	0,00	0,00
Summe	0,00	0,00	0,00	0,00

V) ISIN-Liste der Inhaberpapiere

§ 28 (1) Nr. 2 PfandBG	
ISIN-Liste nach Pfandbriefgattung (nur Inhaberpfandbriefe)	
31.03.2023	31.03.2022
-	÷

VI) Anhang des Jahresabschlusses

§ 28 (2) Nr. 5 PfandBG	wohnwirtschaftlich		gewerblich	
	31.03.2023	31.03.2022	31.03.2023	31.03.2022
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsversteigerungsverfahren	-	÷	-	÷
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsverwaltungsverfahren	-	÷	-	÷
Anzahl der am Abschlusstag anhängigen Zwangsverwaltungsverfahren mit gleichzeitigen Zwangsversteigerungsverfahren	-	÷	-	÷
Anzahl der im Geschäftsjahr durchgeführten Zwangsversteigerungen	-	÷	-	÷
Anzahl der im Geschäftsjahr zur Verhütung von Verlusten übernommenen Grundstücke	-	÷	-	÷
Gesamtbetrag der rückständigen Zinsen (Angaben in Mio. Euro)	-	÷	-	÷